

Der moderne Bauer wird zum Energiewirt

Der Zubau von Solarstrom ist in den vergangenen zehn Jahren mit einer jährlichen Wachstumsrate von durchschnittlich 50% enorm gewachsen. Weltweit sind mittlerweile über 35 Gigawatt an Photovoltaikleistung installiert worden. Dies entspricht der Stromerzeugung von sechs Atomkraftwerken wie in Gösgen.



Gleichzeitig sind auch die Preise für Solarstrom rasant gesunken. Dies aufgrund von Skaleneffekten und einer hohen Automation bei der Produktion der Solarzellen- und module. Dadurch konnten auch die entsprechenden Fördertarife stark reduziert werden. Die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) konnte beispielsweise in der Schweiz für 2010 und 2011 je um 18% gesenkt werden.

Solarstrom wird damit schon sehr rasch wettbewerbsfähig mit den Strompreisen für den Endkunden von rund 20 Rappen pro kWh.

Schon im Mai 2008 organisierte der schweizerische Solarverband swissolar zusammen mit den schweizerischen Bauernverband eine gemeinsame Medienkonferenz zum Thema KEV und dem Potential der Solartechnik speziell im Dienste der Landwirtschaft. Nur schon die Dachflächen auf schweizerischen Landwirtschaftgebäuden könnten 300'000 Haushalte mit Solarstrom versorgen. Der Landwirt könnte sich so noch zusätzlich zum Energiewirt weiterentwickeln.



Das Unternehmen Solvatec aus Basel mit langjähriger Erfahrung im Bereich erneuerbare Energien berät viele Bauern in der gesamten Schweiz in Sachen Photovoltaik. Neuestes Beispiel ist eine 106 kW PV-Anlage auf dem Stall eines Landwirtes in Seewen / SO. Diese Anlage besteht hohen ästhetischen Anforderungen und hat sogar Oberlichter clever integriert (siehe Bild). Im unwirtlichen Monaten November des letzten Winters wurde die Anlage trotz Schnee und Minustemperaturen planmässig installiert und per Ende 2010 in Betrieb genommen.

Solche Anlagen haben nun im Zuge der Erhöhung der KEV-Mittel für die Photovoltaik sehr gute Chancen innerhalb kürzester Frist die KEV-Bewilligung von Swissgrid zu erhalten. Damit sichert sich der Investor eine Vergütung für seinen Solarstrom von 52.2 Rp pro kWh. Dies entspricht ein durchschnittlichen jährlichen Einnahme von rund CHF 50.000. So amortisiert sich seine PV-Anlage auch Dank eines kantonalen Förderbeitrages in rund 9 Jahren. Danach erhält er noch für weitere 16 Jahre denselben Betrag auf sein Sparkonto überwiesen.

Solvatec bietet sich an für eine unverbindliche Beratung unter Tel. oder info@solvatec.ch

Der Geschäftsführer, Dominik Müller

